



Wirbelsäulenerkrankungen

Patienteninformation



NARDINI KLINIKUM
Landstuhl · Zweibrücken

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Rückenschmerzen sind mit die häufigste Ursache von körperlichen Schmerzen, Arztbesuchen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen. Die Wirbelsäule ist der zentrale Träger unseres Körpers und bildet das Grundgerüst unseres Skeletts.

Die Ursachen für Erkrankungen der Wirbelsäule sind vielfältig. Meist leiden die Patienten unter Rücken- und/oder Beinschmerzen.

Häufige Gründe für Wirbelsäulenbeschwerden sind z. B.

- » Bandscheibenvorfälle oder Vorwölbungen
- » Verengung des Nervenkanals der Wirbelsäule (Spinalkanalstenose)
- » Verletzungen und Brüche der Wirbelsäule
- » Osteoporotische Wirbelkörperbrüche
- » Verschleißerscheinungen der kleinen Wirbelgelenke (Facettengelenke)
- » Wirbelgleiten

Im Fachbereich Orthopädie und Unfallchirurgie des Nardini Klinikums Landstuhl werden Wirbelsäulenerkrankungen sowohl konservativ als auch operativ behandelt.

Wir werden aus den uns zur Verfügung ambulanten und stationären Behandlungsmöglichkeiten die für Sie bestmögliche finden und mit Ihnen zusammen einen sinnvollen Therapieplan aufstellen.

Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns gerne an.

Dr. med. Sascha Schläger

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie,
Manuelle Medizin/Chirotherapie, osteopathische Behandlungen

Dr. med. Dieter Wrede

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirurgie



Konservative Therapie

Sollten die Beschwerden ambulant, d. h. beim Hausarzt oder niedergelassenen Orthopäden, nicht mehr behandelt werden können, kommt als konservative Behandlungsmöglichkeit eine stationäre Schmerztherapie in Betracht:

- » Medikamentöse Therapie (Tabletten, Infusionen)
- » Krankengymnastik, auch mit Anleitung zum Eigentaining
- » Physikalische Therapie (Fango, Massage, Elektrotherapie)
- » Infiltrationen (röntgengesteuertes Setzen von Spritzen an betroffene Wirbelsäulenabschnitte, auch als Nervenwurzel- oder Facetteninfiltration bekannt)
- » Facettendenervation / Facettenverödung (auch Facettenthermokoagulation genannt, mit einer speziellen Sonde und Kanüle wird der schmerzleitende Nerv zum Wirbelgelenk lokal verödet)

Operative Therapie

Wenn die konservativen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind, bieten wir folgende Operationsverfahren an:

Bandscheibenvorfall

» *Nukleotomie*

Der ausgetretene Teil der Bandscheibe wird unter mikroskopischer Sicht entfernt, sodass die Nervenstrukturen entlastet werden

Wirbelkörperfrakturen

» *Ballon-Kyphoplastie oder Radiofrequenz-Kyphoplastie*

Durch das Einbringen von speziellem Knochenzement in den gebrochenen Wirbelkörper wird eine deutliche Linderung der Beschwerden und eine Stabilisierung des Bruches erreicht (minimalinvasive Operationstechnik)

» *Fixateur interne*

Bei instabilen Brüchen wird ein Schrauben-Stab System minimalinvasiv zur Stabilisierung des Bruches eingebracht, welches nach Ausheilung des gebrochenen Wirbelkörpers wieder entfernt werden kann

Verengung des Nervenkanals der Wirbelsäule (Spinalkanalstenose)

» *Dekompression*

Es erfolgt eine Erweiterung des Spinalkanals, um den eingeeengten Rückenmark und den Nerven ausreichend Platz zu schaffen

» *Spondylodese*

Bei fortgeschrittener Spinalkanalstenose oder bei Wirbelgleiten wird der betroffene Wirbelsäulenabschnitt mittels Schrauben-Stab-System stabilisiert und ggf. ein Platzhalter in die Bandscheibenfächer eingebracht (Versteifungsoperation der Wirbelsäule)

Das Team der Wirbelsäulenchirurgie stellt sich vor:



Dr. med. Sascha Schläger,
Chefarzt



Dr. med. Dieter Wrede,
Leitender Oberarzt

Aktuell und umfassend: Homepage und Newsletter

Auf der Homepage des Nardini Klinikums erhalten Sie jederzeit aktuelle Informationen über unsere Klinik, zu Veranstaltungsterminen, Pressemitteilungen etc.

Jetzt kostenfrei den Newsletter des Nardini Klinikums abonnieren und informiert bleiben unter:

www.nardiniklinikum.de/termine-und-veroeffentlichungen/newsletter/



Sind Sie persönlich betroffen?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wir werden Sie persönlich beraten.

Telefon 06371 84-2701 oder 06371 84-2713

E-Mail orthopaedie-landstuhl@nardiniklinikum.de

Sprechstundenzeit

Montags – Freitags 10:30 - 14:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

**Wir befinden uns im Erdgeschoss des Nardini
Klinikums in Landstuhl.**

Nardini Klinikum GmbH
Nardinistraße 30 · 66849 Landstuhl
Telefon 06371 84-0 · Fax 06371 84-2010
www.nardiniklinikum.de